

## IWW Zentrum Wasser

Rohrleitungsnetze der öffentlichen Wasserversorgung sind kapitalintensive Anlagegüter und aufwändig in Betrieb und Instandhaltung. Eine allgemeine Zustandsverschlechterung verursacht steigende Schadensraten, Wasserverluste sowie Instandhaltungskosten, beeinträchtigt die Wasserqualität und die Funktionsfähigkeit der Netze. IWW Zentrum Wasser besitzt langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Rohrnetzbewertung sowie des Korrosionsschutzes und unterstützt Versorgungsunternehmen bei der nachhaltigen Instandhaltung.

## RSV-Rohrleitungssanierungsverband e.V.

Seit 1992 bringt der RSV e.V. die Qualitätssicherung und die Förderung des Einsatzes von modernen und ausgereiften Sanierungsverfahren für Rohrleitungen voran. Im Druckrohrbereich erfolgt in Zusammenarbeit mit dem DVGW eine abgestimmte Aufnahme dieser Sanierungsverfahren in das Regelwerk.

## Unterstützung der Instandhaltung

Ziel des ganztägigen Seminars ist die Befähigung von Mitarbeitern im Rohrnetzbetrieb zur eigenständigen und verbesserten Beurteilung des Rohrleitungszustands und zur Abschätzung der Sanierungsfähigkeit mittels Zementmörtel-auskleidung. Hierzu gehört auch die Bewertung des Zustandes und der Haltbarkeit bereits erfolgter Zementmörtelauskleidungen. Ergebnisse aus der verbesserten Zustands- und Sanierungsbewertung bilden eine belastbare Entscheidungsgrundlage zur Auswahl geeigneter Instandhaltungsmaßnahmen.

Unser Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeiter im Rohrnetzbetrieb (Facharbeiter, Meister) sowie Mitarbeiter im Asset Management, aber auch Betriebsleiter und Rohrnetzbewerter.

Anmeldungen werden nur in Schriftform bis jeweils eine Woche vor dem Schulungstermin entgegen genommen. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage!)

Mit einer Anmeldebestätigung wird die Teilnahme an der Fortbildung verbindlich bestätigt. Eine kostenfreie Stornierung ist dann nicht mehr möglich. Ggf. können jedoch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 385,00 inkl. MwSt. und wird nach Erhalt der Anmeldung in Rechnung gestellt. Ein **Rabatt von 10 %** wird gewährt, wenn drei oder mehr Teilnehmer angemeldet werden.

Der Teilnehmerbeitrag dient zur Deckung der Kosten. Enthalten sind Verpflegung und Pausengetränke.

Die Teilnehmer erhalten ein **Zertifikat** über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung. Die Zertifikate werden nur nach Zahlungseingang des Teilnehmerbeitrages ausgehändigt.

### Veranstaltungsort:

Ausbildungszentrum der Bauinnung Augsburg Elias-Holl, Stätzlinger Str. 111, 86165 Augsburg  
Tel. (0821) 34694-90 | Fax. (0821) 34694-94

### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Rothermel | s.rothermel@iww-online.de  
IWW | Justus-v.-Liebig-Str. 10 | 64584 Biebesheim/Rhein  
Telefon | +49 (0)208-4 03 03-601  
Fax | +49 (0)208-4 03 03-690

### Veranstalter:

IWW Rhein-Main, Biebesheim  
Web | www.iww-online.de  
RSV-Rohrleitungssanierungsverband e.V., Lingen (Ems)  
Web | www.rsv-ev.de



IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES  
INSTITUT FÜR WASSER  
BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH



RSV – ROHRLEITUNGS-  
SANIERUNGSVERBAND E. V.

## Eintägige Fortbildung

# Zustandsbewertung und Rehabilitation von Trinkwasserleitungen

am Donnerstag, den 28. April 2016  
im Ausbildungszentrum der Bauinnung in  
Augsburg



Die Veranstaltung wird unterstützt durch



## Der Weg zum ABZ

Das Ausbildungszentrum der Bauinnung Augsburg Elias-Holl ist im Stadtteil LECHHAUSEN Toblacher Straße 3 / Stätzlinger Str. 111, 86165 Augsburg

### Öffentliche Verkehrsmittel

- Regionalbus 210 (Endstation Friedberg Bhf) Hauptbahnhof Augsburg - Haltestelle Toblacher Straße
- Regionalbus 211 (Endstation Derching Pfaff silberblau) Hauptbahnhof Augsburg - Haltestelle Toblacher Straße
- Straßenbahnlinie 3 (Endstation Inninger Straße) Hauptbahnhof bis Haltestelle Königsplatz
- Straßenbahnlinie 1 (Endstation Neuer Ostfriedhof) Haltestelle Königsplatz - Haltestelle Schleiermacher Straße
- Buslinie 37 (Endstation St. Anton Siedlung) Haltestelle Schleiermacher Straße - Haltestelle Toblacher Straße

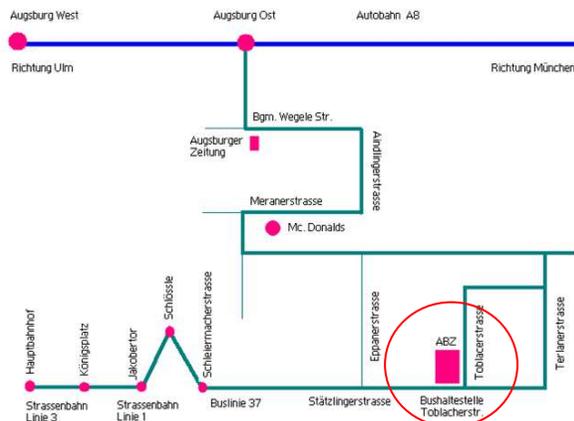
### Von der Autobahn

Ausfahrt Augsburg Ost, Richtung Stadtmitte, bei der 1. Ampel links in das Industriegebiet abbiegen.

Ab hier über Bgm. Wegele Straße – Aindlinger Straße – Meraner Straße weiterfahren.

An der Ampel nach "Mc Donalds" links in die Südtiroler Straße abbiegen, rechts in die Terlaner Straße abbiegen, rechts in die Toblacher Straße abbiegen.

Parkplätze stehen Ihnen an der Toblacher Straße und in der Stätzlinger Straße zur Verfügung.



## Programm

### 1. Begrüßung

**09:00 – 09:15 Uhr** Dipl.-Volksw. Horst Zech, RSV  
Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW

### 2. Kleine Rohrschadenskunde - Beurteilung des Rohrzustands vor Ort

**09:15 – 11:30 Uhr** Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW

- Erkennung und Unterscheidung von Werkstoffgruppen
- Welche Schadensarten und Schadensursachen sind plausibel?
- Erfassung lokaler Informationen für Zustandsbewertung und Nutzungsdauerprognose

**Zwischendurch:** Kaffeepause und Diskussion

### 3. Rehabilitationsverfahren und grabenlose Neulegung

**11:30 – 13:00 Uhr** Dipl.-Volksw. Horst Zech, RSV

- Berücksichtigung von
  - Rohreinzug/Rohreinschub (DVGW GW 320-1; GW 320-2)
  - Gewebesläuche (DVGW GW 327)
  - Zementmörtelauskleidung (DVGW W 343)
  - Press-/Ziehverfahren bzw. Hilfsrohrverfahren (DVGW GW 322-1; GW 322-2)
  - Berstlining-Verfahren (DVGW GW 323)
- Einsatzbedingungen und Gegenüberstellung der Verfahren
- Praxis- und Erfahrungsberichte

**13:00 – 14:00 Uhr** MITTAGESSEN und Erfahrungsaustausch

### 4. Wirtschaftlichkeitsvergleiche

**14:00 – 15:00 Uhr** Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW

- Welche Kosten müssen für Sanierungs- oder Erneuerungsentscheidungen erhoben bzw. berücksichtigt werden?
- Welche weiteren technischen Kriterien sind erforderlich (z.B. Restnutzungsdauern)?
- Wie werden Projektbarwerte/Projektkosten ermittelt und verschiedene Varianten/Szenarien miteinander verglichen?

**15:00 – 15:15 Uhr** Kaffeepause und Diskussion

### 5. Beurteilung des Zustands von Auskleidungen u. a.

**15:15 – 16:15 Uhr** Dipl.-Volksw. Horst Zech, RSV

- Anwendungsbeispiele zur Zementmörtelauskleidung
- Anwendungsbeispiele für Gewebesläuche
- Anwendungsbeispiele für sonstige Verfahren

### 6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

**16:15 – 16:30 Uhr** Dipl.-Volksw. Horst Zech, RSV  
Dr.-Ing. Christian Sorge, IWW

**16:30 Uhr** Ende des Seminars